

#### **PRESSEINFORMATION**

# **DIE KARTOFFELSUPPE**

Man nehme: Eine dicke Zwiebel, eine Stange Lauch, einige Möhren, Sellerie und natürlich Kartoffeln, einen Schauspieler und einen großen Topf auf einem Herd, rühre kräftig um, lasse alles gut aufkochen und schmecke fein mit spannenden Geschichten ab.

Ein Theaterstück, in dem es um gesundes Essen und die Kunst des Kochens geht und den Hunger in schlechten Zeiten. Und so wie sich die Geschichte weiterspinnt, wird geschnippelt und geschält und gekocht. Aber hat das Schweinchen Frieda, die beste Freundin von Lene, den Krieg und all die anderen Wirren jetzt eigentlich überlebt? Diese und andere Fragen klären die Zuschauer und der Schauspieler im Anschluss an das Stück bei einer richtigen Kartoffelsuppe.

Ein im wörtlichen Sinne nahrhaftes Theatererlebnis, das Kindern ab 7 Jahren ganz nebenbei etwas über gesunde Ernährung erzählt. *Die Kartoffelsuppe* ist ein Theater-und-Schule-Projekt. Es kann in Schulen oder im Theater gezeigt werden. *Die Kartoffelsuppe* kann für 2-3 Schulklassen beim TheaterGrueneSosse für die Schule gebucht werden. Wir bringen die Küche mit.

**Es kocht und erzählt:** Siegfried Herold I **Text und Idee:** Marcel Cremer, Helga Schuss **Regie, Bühne:** Detlef Köhler I **Produktion und Technik:** Detlef Köhler I **Dauer:** ca. 60 Min. I **Alter:** ab 7 Jahren

## **KURZTEXT**

Ein kulinarisches Theaterstück von Marcel Cremer und Helga Schaus über das Kochen, über Erlebtes und Geliebtes. Ein im wörtlichen Sinne nahrhaftes Theatererlebnis, dass Kindern ganz nebenbei etwas über gesunde Ernährung erzählt. Das TheaterGrueneSosse bringt die Küche mit und kocht für ca. 60 Kinder.

### **FOTO & VIDEO**

Fotos: © Detlef Köhler

# **DAS THEATERGRUENESOSSE**

Das TheaterGrueneSosse mit Sitz in Frankfurt am Main versteht sich als Theater für alle. Wir roduzieren seit über 40 Jahren Stücke, die junge Zuschauer\*innen genauso ansprechen wie Erwachsene. Wir arbeiten mit den Mitteln der Performance und des Erzähltheaters, und vielen anderen Kunstformen, um unsere eigensinnigen Produktionen zu verwirklichen. Unsere Stücke werden immer wieder zu Festivals eingeladen und wurden bereits vielfach mit Preisen ausgezeichnet.



Wir schaffen Zugänge zum Theater, ohne das Theater einfach zu machen: In unseren Stücken fordern wir uns und alle heraus, thematisch und künstlerisch. Dabei begegnen wir dem Publikum auf Augenhöhe und finden Bilder, mit denen gemeinsam lustvoll und spielerisch über die Strukturen des Zusammenlebens nachgedacht wird. Uns interessieren die Widersprüche und Spielräume in den Systemen, die junge Menschen umgeben, in Erziehung, Bildung, Öffentlichkeit und Familie - und natürlich auch im Theater für junges Publikum selbst.

Wir arbeiten häufig interdisziplinär mit Künstler\*innen anderer Gattungen zusammen, etwa mit Musiker\*innen aus dem Bereich der neuen Musik oder mit bildenden Künstler\*innen. Im TheaterGrueneSosse machen junge Menschen auch selbst Kunst. In Projekten mit Schulen und Horten, aber vor allem in unseren Kinder- und Jugendensembles arbeiten sie mit professioneller Begleitung an ihren eigenen Ideen.

#### Aktuell

**2020** erhielt das TheaterGrueneSosse mit dem performativen Stück *Struwwelpeter - lustige Geschichten und drollige Bilder* zum dritten Mal den **Frankfurter Kinder- und Jugendtheaterpreis KARFUNKEL**.

**2019** erhielt es die **Förderung Doppelpass+ der Kulturstiftung des Bundes** für sein Programm Über.Land in Kooperation mit dem Hessischen Landestheater Marburg und dem überzwerg - Theater am Kästnerplatz in Saarbrücken.

2018 erhielt das TheaterGrueneSosse den **Preis des Ottweiler Theaterfestivals** als bestes Stück für Heinrich der Fünfte.

**2018** erhielt das TheaterGrueneSosse den **Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt KARFUNKEL** für seine Spielzeitgestaltung, wobei das junge GoldfischEnsemble und das professionelle Ensemble gemeinsam zum Thema Trennung arbeiteten.

**2017-2019** gastierten unsere Stücke, wie auch in den Jahren davor, vielfach auf internationalen Kinder- und Jugendtheaterfestivals: unter anderem in der Türkei, in Indien in Chennnai, Bangalore und Ahmedabad, und in Liechtenstein.